

Rundblick

Das Magazin fürs Allgäu und Außerfern

Allgäu

Dezember 25 Januar 26

Nr.137



Kostenlos



BERGBAHNEN LERMOOS/ BIBERWIER 1.000 - 2.100M

WWW.BERGBAHNEN-LANGES.AT

TIPP!

ONLINE-TICKETSHOP &
GUTSCHEINWELT
bergbahnen-langes.at



SKI- & WINTERERLEBNIS // BESCHNEITE PISTEN // WINTERRODELN // SKIHÜTTEN // APRÈS SKI BARS

- » 13 Seilbahnen + 40 Pistenkilometer
- » Beleuchtete Winterrodelbahn
- » Familienskigebiet Biberwier
- » Funpisten, Skimoviestrecke und Photopoint
- » **Winterbetrieb** 12.12.2025 bis 12.04.2026
- » **Sommerbetrieb** 13.05. bis 08.11.2026



BIKEPARK



ONLINETICKET

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon wieder geht ein Jahr zu Ende, das gefühlt eigentlich vor gar nicht allzu langer Zeit gerade erst begonnen hat. 2025 hat mit einem Regierungswechsel begonnen, und hat damit bei vielen Menschen Hoffnungen und hohe Erwartungen geweckt. Aber passiert ist nicht viel. Unsere Wirtschaft schwächelt immer noch, die Bürokratie dominiert wie bisher unseren Alltag und auch der Krieg in der Ukraine geht, trotz der vollmundigen Ankündigungen eines amerikanischen Präsidenten unvermindert weiter.

Die Streitereien innerhalb der Regierung machen die Situation auch nicht besser, und alles stärkt weder die Wirtschaft noch unsere Rentner und Rentnerinnen.

Eigentlich alles in allem ein guter Grund hoffnungsvoll in das Jahr 2026 zu starten, denn unter diesen Voraussetzungen könnte es doch wohl nur besser werden. Es gibt ja bereits einige positive Ansätze. Die EU ist durch den Druck von außen etwas mehr zusammen gewachsen, und sich von Amerika unabhängiger zu machen, kann nicht schaden.

Lassen wir uns die Laune nicht verderben und gehen wir mit positiven Gedanken in das neue Jahr. Lieber nicht zu viel erwarten, dann wird man vielleicht am Ende positiv überrascht.

In diesem Sinne genießen Sie die Weihnachtszeit und starten Sie in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2026.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue zum Rundblick und unseren Abonnenten und Abonnentinnen für Ihre Anzeigen, ohne die es den Rundblick gar nicht geben könnte.

Alles Gute für Sie und viel Freude mit dem neuen Rundblick. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!

Ihr Rundblick-Team



Rundblick lesen lohnt sich!

Kutsch- und
Schlittenfahrten



Alwin Schwarz
WERTACH

08365/703905  0172/8571130

Lechtaler
Naturhandwerk
WERKSTATT & SHOP

MO | DI | FR | SA
09:00 – 12:30 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
MI 09:00 – 12:30 Uhr
(DO & SO Ruhetag)
In der Nebensaison (Oktober – Mai)
Samstagnachmittag geschlossen.

6653 Bach | Nr. 46 | +43 699 127 09 532
www.lechtaler-naturhandwerk.com

 Eine Welt zum Staunen
 und Lechtal erleben.



Auf diesen Märkten sind wir vertreten

Ausserferner Weihnachtsmarkt


in Reutte in Tirol

6. bis 8. Dezember 2025

12. bis 14. Dezember 2025

Freitag und Montag von 16h bis 21h



Samstag von 14h bis 21h 

Sonntag von 14h bis 20h

Weihnachtsmarkt in Warth

11.12., 18.12. & 21.12.25 

17 Uhr bis 21 Uhr





Winterlicher Hüttenzauber

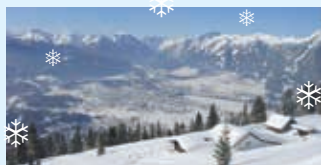


Wärme, Natur und Gesundheit



Dürrenberg Alm

Reutte 1.438 m



Die Dürrenberg Alm (1438m) ist auch im Winter ein lohnendes Ausflugsziel und wohl schönster Aussichtspunkt auf den Reutener Talkessel.

Die Gehzeit beträgt vom Urisee auf dem Fahrweg ca. 1,5 - 2 Std., über den Steig 1 Std.

Sitzplätze innen für ca. 40 Personen und aussen genug Platz auf unserer Sonnenterrasse

Öffnungszeiten:

Ab Freitag 26. Dezember 2025 bis Mittwoch 07. Januar 2026 durchgehend von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Montag und Dienstag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Mittwoch und Freitag ab 10.00 Uhr und langer Abend

Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter laut Aushang Nur Barzahlung möglich!

Das Dürrenberg-Team bedankt sich bei allen Gästen für Ihren Besuch, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Wolfgang Weber • 6600 Reutte
Tel. +43(0)664 / 5339 - 772
www.duerrenberg-alm.at

Ein winterlicher Hüttenzauber verbindet die klare Kälte der verschneiten Landschaft mit wohliger Wärme und ursprünglichem Flair.

Er ist mehr als ein Trend – er bietet Entschleunigung, stärkt Körper und Geist und schafft ein authentisches Wellness-Erlebnis, das den Winter von seiner schönsten Seite spürbar macht.

KRINNENALPE

DER TREFFPUNKT AUF 1530m

Rief Martin • Tel.: +43 (0) 5675 8189 • Mobil: +43 (0) 676 555 9 000
E-Mail: info@krinnenalpe.tirol

TOURENABENDE:
Donnerstag und Sonntag
www.pistentour.com



Spaß für die ganze Familie: Rodelbahn (Länge 3800m)



Das Besondere am Hüttenzuber

Rustikale Gemütlichkeit: Das knisternde Holzfeuer sorgt für wohlige Wärme und authentisches Hüttenflair.

Winterkontrast: Während draußen die Kälte klirrt, entsteht drinnen eine behagliche Oase.

Mehrwert für Körper und Geist

Entschleunigung: Der Blick auf die verschneite Landschaft schafft Ruhe und Gelassenheit.

Kreislaufkick: Der Wechsel zwischen frischer Winterluft und wohliger Wärme belebt und erfrischt.

Naturverbundenheit: Das Erlebnis ist eng mit der alpinen Umgebung verknüpft und vermittelt Ursprünglichkeit.

Muskelentspannung: Nach Skitouren oder Schneewanderungen lockert die Wärme Verspannungen.

Stressabbau: Die Kombination aus Natur, Ruhe und Wärme wirkt beruhigend und fördert Gelassenheit.

Ganzheitliches Wohlbefinden: Körper und Geist finden Balance – ein natürlicher Reset im Winter.

Kulinarische Ergänzung

Ein Glas Glühwein oder regionale Schmankerl runden das Erlebnis ab und machen den Hüttenzuber zu einem besonderen Wellness-Moment.

Fazit

Der winterliche Hüttenzuber ist kein Klischee, sondern ein authentisches Winter-Highlight:

Er vereint Natur, Gesundheit und Entspannung zu einem Erlebnis, das Körper und Seele gleichermaßen guttut.

Öffnungszeiten:
aktuell auf der Homepage
www.schrofen-huette.at

**RESTAURANT
CAFÉ
SONNENTERRASSE**

Feuriger Tirolerhut

Das Speisevergnügen der besonderen Art für 2 - 70 Personen. Ideal als Geschenkgutschein

Sie erreichen uns von der Ortsmitte zu Fuß in wenigen Minuten oder direkt mit dem PKW.

Schrofen Hütte

RESTAURANT • CAFÉ • SONNENTERRASSE

Familie Müller
A-6691 Jungholz 111 • Telefon 0043-56 76/82 12
info@schrofen-huette.at • www.schrofen-huette.at

„Dürndl-Time“ handgemachte Naturklänge von der Zither, a'zünftigs Gwand, dazu was Guat's aus Küche und Keller.

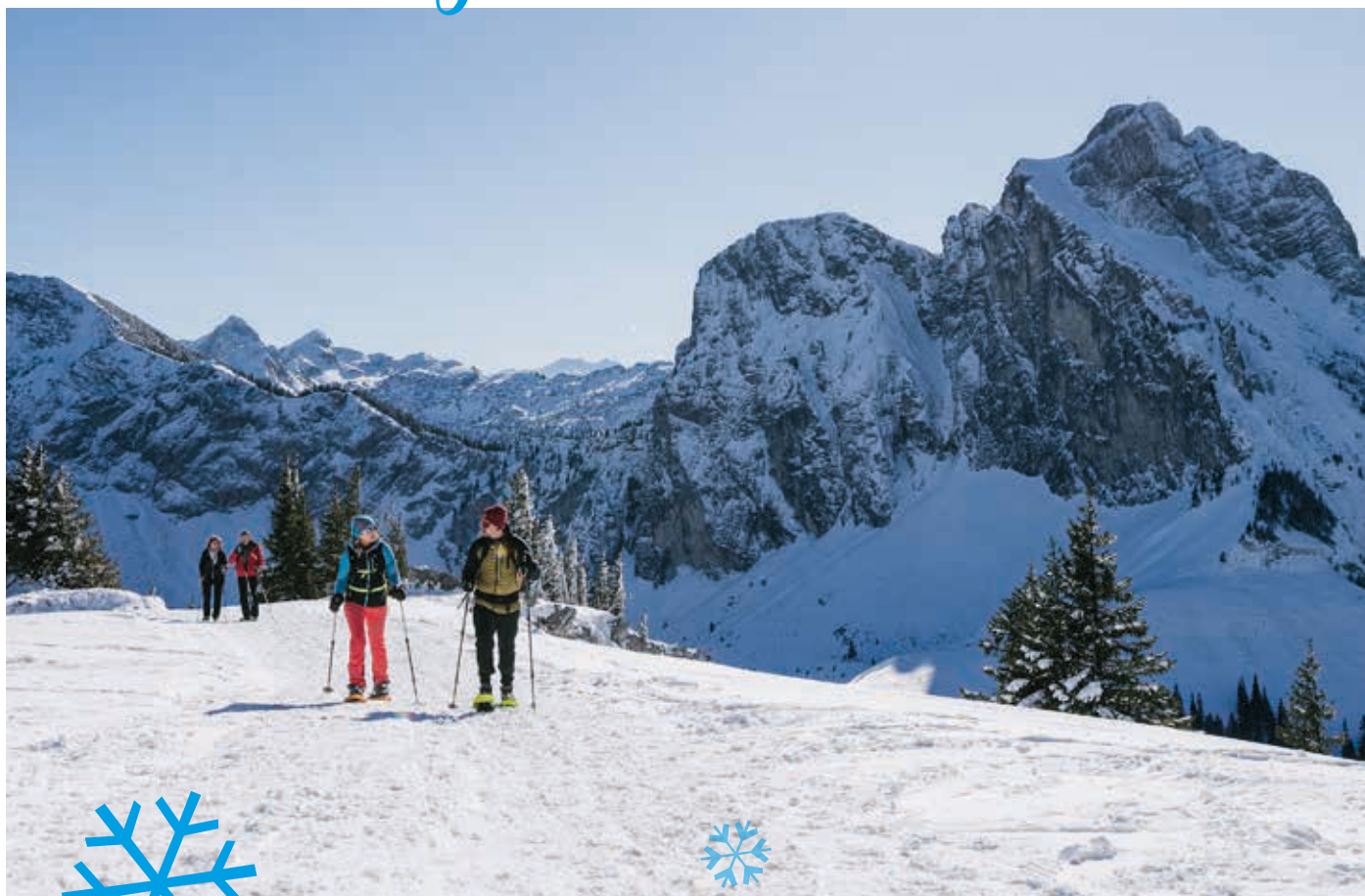
Sonntags ab 18.30 Uhr • Eintritt frei
11. und 25. Januar • 08. und 22. Februar • 08. März 2026

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Der erste Schritt ins



Allgäuer Winterabenteuer



Eintauchen in die Vielfalt des Wintersports: Ob beim Skifahren und Snowboarden, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Rodeln, einer idyllischen Pferdeschlittenfahrt durch die verschneite Landschaft oder einer abwechslungsreichen Winterwanderung – ein Wintertag in Pfronten ist so vielfältig wie unvergesslich.

Rodelgaudi auf der längsten Naturrodelbahn Bayerns

Ein Wintertag im Allgäu wäre nicht komplett ohne eine zünftige Rodelpartie. Am Breitenberg erwartet Sie mit 6,5 Kilometern die längste Naturrodelbahn in Bayern. Doch auch abseits des Breitenbergs bietet Pfronten zahlreiche Rodelmöglichkeiten:

Am Edelsberg gibt es eine wunderbare Naturrodelbahn mit Einkehrmöglichkeiten in der Hündeleskopfhütte und der Kappeler Alp – perfekt für alle Rodelfans.



Willkommen in



Pfronten



Skispaß für die ganze Familie

Die beiden Skigebiete in Pfronten – das Skizentrum Pfronten-Steinach und die Sonnenlifte in Pfronten-Röfleuten – punkten mit familiärem Charme und vielseitigen Abfahrten. Sie sind ideal für Anfänger, Wiedereinsteiger und Familien, die gemeinsam unvergessliche Skitage erleben möchten.

Eislaufvergnügen im Pfrontener Eisstadion

Mit einer Eisfläche von 1.800 m² bietet das Eisstadion Pfronten reichlich Platz zum Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen. Auch spontane Besucher sind willkommen: Schlittschuhe können direkt vor Ort ausgeliehen werden.

Geführte Wintererlebnisse mit Experten



Mit den spannenden Outdoor-Angeboten von Pfronten Tourismus entdecken Sie die winterliche Bergwelt auf besondere Weise. Ob bei einer geführten Schneeschuhwanderung, einem Ausflug ins Pfrontener Moor, einem Iglubau oder beim Übernachten in den Gipfelsuiten am Breitenberg – hier warten kleine und große Abenteuer.



Die gesamte Bandbreite der Winterangebote www.pfronten.de/outdoor. Planen Sie jetzt Ihren unvergesslichen Winterurlaub im Allgäu!

SCHNEESPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE

Dein Familienskigebiet im Allgäu

- + Ideal für Einsteiger und Fortgeschrittene
- + Moderne Beschneigungstechnik
- + Tellerlift für Kinder & Skischule
- + Flutlichtfahren und Hütten-einkehr



Infos und Öffnungszeiten
Tel. 08363 8849
» skizentrum-pfronten.de



skizentrum
PFRONTEN



Lechtal

Wintermärchen

Naturerlebnis zwischen Schnee und Stille

Wenn sich das **Tiroler Lechtal** in eine weiße Winterwelt verwandelt, entsteht ein **Märchen aus Schnee und Licht**. Die klare Bergluft, verschneite Wälder und der glitzernde Lechfluss machen die Region zu einem besonderen Rückzugsort für alle, die Ruhe und Ursprünglichkeit suchen.

Abseits vom Massentourismus bietet das Lechtal sanfte Wintererlebnisse:

Schneeschuhwanderungen durch unberührte Landschaften, **Langlaufloipen** entlang des Flusses oder romantische **Spaziergänge auf geräumten Winterwegen**. Wer es sportlicher mag, findet kleine, **familiäre Skigebiete mit breiten Pisten und viel Platz** – ideal für Genießer und Familien.

Ein besonderes Highlight sind die Naturpark-Erlebnisse: Geführte Touren durch die verschneite Wildflusslandschaft zeigen die Einzigartigkeit des letzten Wildflusses der Alpen.



Hier wird Natur nicht inszeniert, sondern authentisch erlebbar gemacht

Nach einem Tag im Schnee laden **gemütliche Gasthöfe und traditionelle Stuben** zum Aufwärmen ein.

Regionale Spezialitäten wie Tiroler Knödel oder ein wärmender Kräutertee runden das Wintermärchen kulinarisch ab.

Das Lechtal ist damit kein lautes Winterspektakel, sondern ein Ort für echte Erholung – ein Wintermärchen, das Körper und Seele gleichermaßen berührt.

Wir wünschen Ihnen
ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes, friedliches 2026.



A-6642 Stanzach - Tel. 0043(0)5632/313

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.30 - 12.30 14.00 - 18.00

Jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet!

Stablalm Elmen

Balkon des Lechtals - 1412 m



Aktuelle Infos auf unserer Homepage.



Ötöler Spezialitäten



Auf Euren Besuch freuen sich Simone und Thomas!

Während der Weihnachtsferien
vom 26.12.2025 bis 6.01.2026
DURCHGEHEND geöffnet.

An den Öffnungstagen sind wir von
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Euch da.
Küche von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Almwirtschaft Stablalm

A-6644 Elmen / Lechtal

Tel. +43 (676) 90 77 525

info@stablalm.at

www.stablalm.at

„Grias enk, scheane Feiertog und a friedige Weihnacht!“

Bernhardseck-Hütte

Familie Hummel

Tel.: +43 (0) 676 / 6089 716

info@bernhardseck.at

www.bernhardseck.at

webcam

1802 m



Wir wünschen unseren Gästen und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr 2026!

Öffnungszeiten im Winter:

Ab 26.12.2025 bis 06.04.2026,
durchgehend geöffnet!

Montag Ruhetag! (ausser Feiertage).
Übernachtungen mit Frühstück und
Abendessen auch am Ruhetag möglich!

Geführte Wanderung von Holzgau
aus über die Hängebrücke zur
Bernhardseck-Hütte.
Nähere Infos: www.chritsch.at

Unser besonderes Angebot für Sie:
Übernachtung im Schlaffass!

Tatarenhut essen auf Vorbestellung

Winterwandern zur Bernhardseck-Hütte

Im Winter erreichen Sie uns über den Fahrweg vom
Sommer, welcher schön gespurt und wunderbar zu
Fuss oder mit Tourenski zu begehen ist.

Wer schlecht zu Fuß ist, kein Problem unsere Taxi-
partner bringen Sie im Sommer bequem zur Hütte.

Oben angelangt, erwartet Sie ein traumhafter
Ausblick auf das verschneite Lechtal.

IGLU - Workshop

Nähere Infos auf unserer Homepage



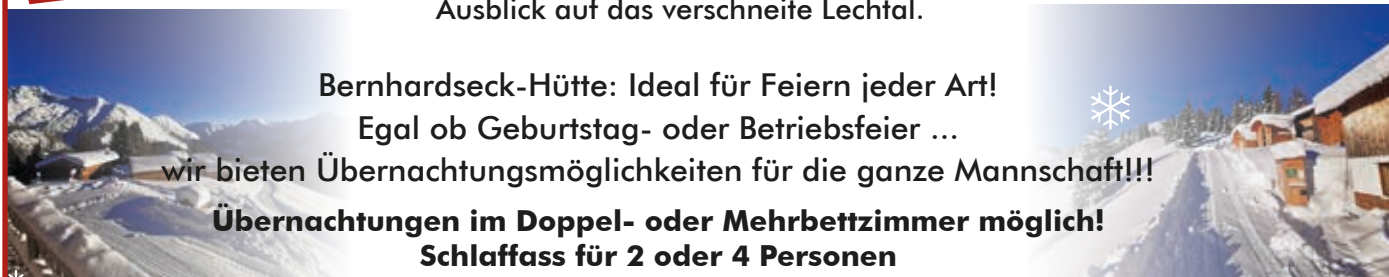
Bernhardseck-Hütte: Ideal für Feiern jeder Art!

Egal ob Geburtstag- oder Betriebsfeier ...

wir bieten Übernachtungsmöglichkeiten für die ganze Mannschaft!!!

Übernachtungen im Doppel- oder Mehrbettzimmer möglich!

Schlaffass für 2 oder 4 Personen





Rauhnächte

Die Rauhnächte im Allgäu und Ausserfern – Zwischen Nebel, Brauchtum und innerer Wandlung

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und die Nebelschwaden über die Hügel des Allgäus ziehen, beginnt eine Zeit, die seit Jahrhunderten als besonders geheimnisvoll gilt: die Rauhnächte. Zwischen dem 25. Dezember und dem 6. Januar liegt eine Schwelle – nicht nur zwischen den Jahren, sondern auch zwischen den Welten.

Alte Wege, neue Bedeutung

Im Allgäu erzählen sich die Menschen Geschichten von der „Wilden Jagd“, die in stürmischen Nächten durch die Täler zieht. Man sagt, wer in diesen Nächten unachtsam ist, dem könnten die Geister der Vergangenheit begegnen. In manchen Dörfern wird noch heute das Haus mit Wacholder ausgeräuchert – ein Brauch, der nicht nur der Reinigung dient, sondern auch der Verbindung zu den Ahnen.

Was viele nicht wissen: In alten Bauernkalendern wurden die Rauhnächte genutzt, um das Wetter für das kommende Jahr vorherzusagen. Jeder Tag stand für einen Monat – und wer genau hinsah, konnte angeblich erkennen, wann Regen, Schnee oder Sonne zu erwarten war. Manche ältere Allgäuerinnen führen heute noch ein „Rauhnachtbuch“, in dem sie Träume, Begegnungen und Zeichen festhalten.

Zwischen Stille und Spiegelung

Die Rauhnächte sind keine Zeit der lauten Feste, sondern der leisen Fragen: Was will ich loslassen? Was darf bleiben? Was ruft mich im neuen Jahr? In Altusried etwa gibt es eine kleine Kapelle am Waldrand, die in dieser Zeit besonders gern besucht wird – nicht für große Zeremonien, sondern für stille Momente mit sich selbst.

Ein weniger bekannter Brauch ist das „Spiegelritual“: Man stellt sich in der Silvesternacht vor einen Spiegel, hält eine Kerze in der Hand und spricht laut aus, was man im alten Jahr zurücklassen möchte. Der eigene Blick – oft ungewohnt ernst – wird dabei zum Tor der Selbsterkenntnis.

Auch wenn viele alte Bräuche heute nicht mehr gelebt werden, wächst das Interesse an einer neuen Spiritualität. Immer mehr Menschen im Allgäu verbinden die Rauhnächte mit Achtsamkeit, Meditation und Naturverbundenheit. Ein Spaziergang durch den winterlichen Wald, das bewusste Schreiben eines Wunschbriefs oder das gemeinsame Räuchern mit Freunden – all das sind moderne Formen eines uralten Rhythmus.

Persönliche Rituale für moderne Zeiten

Räuchern mit heimischen Kräutern

Statt exotischer Mischungen kannst du Kräuter aus deiner Umgebung verwenden:

- Wacholderzweige aus dem Wald für Schutz und Reinigung
- Beifuß aus dem Garten für Klarheit und Abgrenzung
- Fichtenharz als Verbindung zur Natur und den Ahnen.

Räuchere bewusst jeden Raum und sprich dabei laut aus, was du loslassen möchtest.

Rauhnacht-Spaziergang mit Zeichenlesen

Geh in der Dämmerung in die Natur – Wald oder Wasser. Achte auf Tiere, Geräusche, Wind und Begegnungen. Notiere alles in deinem Rauhnacht-Tagebuch. Viele im Allgäu glauben: Darin zeigen sich Hinweise fürs neue Jahr.

Wunschbrief an das neue Jahr

Schreibe 13 Wünsche auf einzelne Zettel. Ziehe jeden Abend einen, verbrenne ihn – ohne ihn zu öffnen. Der letzte am 6. Januar bleibt: Dein Eigenverantwortungswunsch.

Ahnenlicht entzünden

Stelle eine Kerze ins Fenster und widme sie deinen Vorfahren. Sprich ihre Namen, danke für ihre Kraft und bitte um Schutz. Manche decken auch einen Platz mehr – für die „unsichtbaren Gäste“.

Spiegelritual in der Silvesternacht

Stelle dich mit einer Kerze vor einen Spiegel. Sieh dir tief in die Augen und sprich laut:

- Was du loslassen willst
- Was du vergeben möchtest
- Was du dir selbst versprichst.

Besonders kraftvoll unter freiem Himmel.

Klangreinigung mit Kuhglocken oder Klangschalen

Ein alter Brauch aus den Bergen: Mit Glocken oder Schellen wird das Haus „ausgeklingelt“. Du kannst auch moderne Klangschalen verwenden – oder eine alte Kuhglocke aus dem Speicher. Der Klang vertreibt stagnierende Energie.

Fadenritual für Klarheit

Nimm einen weißen Wollfaden und knote für jede Rauhnacht einen Knoten – verbunden mit einem Gedanken, einem Wunsch oder einer Erkenntnis. Am Ende hast du eine kleine „Jahreskette“, die du als Erinnerung aufbewahren kannst.

Liebe Leserinnen
und Leser,
liebe Kunden



In der Stille der Rauhnächte liegt ein Zauber,
den man nicht kaufen kann. Es ist die Zeit, in
der das Alte sich verabschiedet und das Neue
leise anklopft. Wir danken euch – für euer
Vertrauen, eure Treue und eure Offenheit für
das Besondere.

Möge euer Herz in diesen Tagen zur Ruhe
kommen, mögen euch die Rauhnächte be-
gleiten mit Klarheit, Kraft und einem Hauch
von Magie. Und möge das Licht der Wesh-
nacht euch erinnern: Ihr seid Teil von etwas
Größerem – und genau richtig, wie ihr seid.

Von Herzen frohe Weihnachten und eine se-
gensreiche Rauhnachtszeit –

Ihr Allgäu Verlag &
das gesamte Rundblick-Team





Winter, Gesundheit & Genuss

Winter – Zeit für starke Abwehrkräfte

Die kalte Jahreszeit stellt unseren Körper auf die Probe: kurze Tage, wenig Sonne und die ständige Begegnung mit Erkältungsviren. Gerade jetzt lohnt es sich, die eigenen Abwehrkräfte bewusst zu unterstützen – und das geht nicht nur mit Vitaminen, sondern auch mit Genuss.

Kräuter – kleine Immunbooster

Kräuter sind die stillen Helden der Winterküche. Sie bringen nicht nur Aroma ins Essen, sondern liefern auch wertvolle Inhaltsstoffe:

Thymian beruhigt die Atemwege und wirkt antibakteriell. Rosmarin belebt den Kreislauf und fördert die Durchblutung. Salbei schützt die Schleimhäute und hilft bei Halsschmerzen. Petersilie liefert Vitamin C und Eisen.

Ob frisch oder getrocknet – Kräuter sind wahre Multitalente, die das Immunsystem stärken und jedes Gericht verfeinern.

Käse – Genuss mit Mehrwert

Nach den Kräutern kommt der Käse ins Spiel. Er ist nicht nur ein Klassiker der Winter- und Weihnachtsküche, sondern auch ein wertvoller Nährstofflieferant:

Eiweiß unterstützt die Zellregeneration und den Muskelaufbau. Kalzium sorgt für starke Knochen und Zähne.

Milchsäurebakterien in gereiftem Käse fördern eine gesunde Darmflora – und ein gesunder Darm ist entscheidend für starke Abwehrkräfte.

In Kombination mit Kräutern entfaltet Käse seine volle Wirkung: ein Kräuterquark, ein Käsefondue mit Thymian oder ein winterlicher Auflauf mit Rosmarin sind Beispiele, wie Genuss und Gesundheit Hand in Hand gehen.

Gesund genießen in der Weihnachtszeit

Zwischen Plätzchen und Festbraten darf es auch bewusst stärkend sein. Käsegerichte mit Kräutern bringen Abwechslung auf den Tisch und liefern gleichzeitig wertvolle Nährstoffe. So bleibt das Immunsystem fit – und die Weihnachtszeit wird nicht nur festlich, sondern auch gesund.

Fazit:

Kräuter und Käse sind die perfekte Symbiose für den Winter. Erst die Kräuter mit ihrer heilenden Kraft, dann der Käse mit seinen wertvollen Nährstoffen – zusammen ergeben sie eine köstliche und gesunde Kombination, die uns gestärkt durch die kalte Jahreszeit bringt.

Kräuterweible

Naturkost · Naturwaren

Weleda Mini-Geschenkset ab € 3,75

Sonnentor Adventskalender € 4,85

Heisser Hirsch Glühwein,
rot, rose und weiss 0,75 ltr. € 3,75



Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr Samstags von 8 - 13 Uhr

Theaterstraße 2 | 87459 Pfronten | 08363 6235

(Sie finden uns hinter der Raiffeisenbank)



**CHAMPIGNON
HOFMEISTER**
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1908

KÄSELADEN- WERKVERKAUF

- Vielfältiges und beliebtes Käsesortiment
- Bekannte Marken wie St.MANG, CAMBOZOLA, CHAMPIGNON und ROUGETTE
- An unserer Käsetheke schneiden wir unsere Tortenspezialitäten frisch für Sie auf
- Alle Spezialitäten des Hauses zu Werkverkaufspreisen
- Tolle Geschenkideen wie Käsebretter, Geschenkkörbe u. v. m.

Öffnungszeiten:



Käserei Champignon

Kemptener Str. 17-24, 87493 Heising
Mo.- Fr. 07.30 – 15.00 Uhr



Mang Käsewerk

Untere Hauptstr. 2, 87754 Kammlach
Mo.-Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GRAND
NOIR**



Fiorella
DI TOMINO



Käserei Champignon · Kemptener Str. 17-24 · 87493 Heising · Tel. 08374/92-424 · www.champignon.de
Mang Käsewerk · Untere Hauptstraße 2 · 87754 Kammlach · Tel. 08261/609-129

Wintergenuss für kalte Tage



Pastinaken-Äpfel-Suppe mit Thymian-Croutons

Ein samtiger Start in den Winter: Die milde Süße von Apfel trifft auf die erdige Note der Pastinake.

Zutaten:

2 große Pastinaken
1 säuerlicher Apfel (z. B. Boskoop)
1 Zwiebel
1 EL Butter
600 ml Gemüsebrühe
100 ml Sahne
Salz, Pfeffer, Muskat
2 Scheiben Brot
Frischer Thymian, Olivenöl

Zubereitung:

Pastinaken, Apfel und Zwiebel schälen und würfeln. In Butter anschwitzen, mit Brühe ablöschen und ca. 20 Minuten weich kochen. Pürieren, Sahne unterrühren, mit Gewürzen abschmecken. Für die Croutons Brot würfeln, in Olivenöl mit Thymian knusprig braten. Suppe mit Croutons servieren.

Pro Person: 340 kcal / 1423 kJ – Fett: 24,5 g – Eiweiß: 3,9 g – Kohlenhydrate: 24,5 g

Winterliches Ofengemüse mit Ziegenkäse und Honig

Ein vegetarischer Hauptgang, der Farbe und Geschmack auf den Teller bringt – perfekt für kalte Tage.

Zutaten:

2 Rote Bete
2 Möhren
1 Süßkartoffel
1 kleine Pastinake
2 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer, Rosmarin
100 g Ziegenkäse
1 EL Honig
Walnüsse (optional)

Zubereitung:

Gemüse schälen und in Spalten schneiden. Mit Öl, Salz, Pfeffer und Rosmarin vermengen und auf einem Blech verteilen. Bei 200 °C ca. 30 Minuten backen. Ziegenkäse darüber bröseln, mit Honig beträufeln und kurz überbacken. Mit Walnüssen garnieren.

Pro Person: 419 kcal / 1754 kJ – Fett: 18 g – Eiweiß: 10 g – Kohlenhydrate: 30 g

Bratapfel-Tiramisu im Glas

Ein winterlicher Twist des italienischen Klassikers – fruchtig, cremig und mit Zimtduft.

Zutaten:

2 Äpfel
1 TL Zimt
1 EL Zucker
100 g Löffelbiskuits
250 g Mascarpone
100 g Quark
2 EL Apfelsaft
1 EL Amaretto (optional)
Kakaopulver

Zubereitung:

Äpfel würfeln, mit Zimt und Zucker weich dünsten. Mascarpone mit Quark und Apfelsaft glatt rühren. Löffelbiskuits zerbröseln, ggf. mit Amaretto beträufeln. In Gläser schichten: Biskuit, Apfel, Creme – wiederholen. Mit Kakao bestäuben und kalt stellen.

Pro Person: 351 kcal / 1470 kJ – Fett: 21 g – Eiweiß: 3,8 g – Kohlenhydrate: 37 g

Vom Bergquell auf den Festtagstisch - Fisch zu Weihnachten

Seit Generationen gehört Fisch zu den festlichen Mahlzeiten der Weihnachtszeit. Ob frisch aus klarem Bergquellwasser oder liebevoll geräuchert und verfeinert – Fisch steht für Natürlichkeit, Gesundheit und echten Genuss. Mit jedem Bissen bewahren wir ein Stück Tradition und bringen festliche Wärme auf den Tisch.



Ein echtes Stück Natur

der Saibling aus der Bergfischzucht Gunzesried



Munter tummeln sich die Saiblinge im kalten frischen Bergquellwasser der Gunzesrieder Ach, die sich eingebettet durch idyllische Landschaft schlängelt. Wer denkt die Fische frieren, der irrt. „Der Saibling mag das kalte Wasser, denn nur hier kann er sich artgerecht entwickeln und gesund wachsen.“

Die im Mai 2016 eröffnete Bergfischzucht in Gunzesried setzt auf die Kraft der Natur: frisches Quellwasser, die artgerechte Tierhaltung und eine geringe Besatzdichte sind das Rezept für feinen Fisch. Rund 10.000 Saiblinge aller Größen teilen sich rund 400 Kubik frisches Quellwasser. Für ein gesundes Wachstum ist beim Saibling eine Entwicklungszeit von 2 Jahren grundlegend, denn nur so ist der Fisch reich an Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren.

Ein echtes Stück Natur ... probieren!

In unserem an die Fischzucht angeschlossenen traditionellen Naturstammhaus befinden sich neben unserem Feinkost-Laden auch eine gemütliche Brotzeitstube mit herrlicher Sonnenterrasse, die im Winter wie im Sommer zum Verweilen und Genießen einlädt. Ob geräuchert, gebeizt, sauer mariniert oder als Fischsalat, alle Speisen kommen stets frisch auf den Tisch. Übrigens backen wir auch täglich feine Kuchen und servieren leckere Kaffeespezialitäten. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei! Mit dem Auto erreichen Sie uns von Bihlerdorf/Blaiachach Richtung Gunzesried über die Talstraße (Parkplatz vorhanden), zu Fuß über den Wanderweg „Schönes Buch“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bergfischzucht Gunzesried GbR

Säge 2a | 87544 Gunzesried / Blaiachach | info@bergfischzucht.de | www.bergfischzucht.de

Sommeröffnungszeiten von 1. April bis 31. Oktober:
Donnerstag bis Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

1. Juli bis Mitte September täglich von
10:00 bis 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten von 1. November bis 31. März:
Donnerstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr



Eine Weihnachtskrippe sollte gut aufbewahrt werden, damit man lange Freude an ihr hat. „Alten“ Krippenhasen erzählen wir mit diesem Beitrag sicher nichts Neues. Allerdings sind sich Neukrippenbesitzer oft etwas unsicher, wie sie Ihr Schmuckstück so lagern, dass sie lange Freude daran haben.

Wie sieht der perfekte Lagerort für Ihre Krippe aus?

Prinzipiell sollten Krippenstall, Krippenfiguren und das Zubehör an einem trockenen Ort gelagert werden. Auch sollte der Lagerplatz lichtgeschützt sein, damit die Krippe keinen zu großen oder rasanten Temperaturschwankungen ausgesetzt ist. Falls es platztechnisch möglich ist, lagern Sie die Krippe an einem weniger frequentierten Platz. So vermeiden Sie, dass Sie z.B. am Dach des Krippenstalls hängen bleiben und Schindeln abbrechen.

Wie verpackt man Krippenfiguren, Zubehör und Krippenstall optimal?

Um den Krippenstall vor Staub zu schützen, packen Sie ihn entweder in eine große Tüte (z.B. einen Müllsack) oder einen passenden Karton. Bitte achten Sie dabei darauf, dass er nicht luftdicht abgeschlossen ist, so dass ggf. Feuchtigkeit entweichen kann.

Für die Krippenfiguren bietet es sich an, sie wieder in das Packpapier zu wickeln, das Sie mit den Figuren erhalten haben. Dieses ist so konzipiert, dass es die Krippenfiguren optimal schützt. Bitte verwenden Sie keinesfalls Zeitungspapier um die Figuren darin einzuwickeln. Sowohl die raue Beschaffenheit als auch die Druckerfarbe können die Krippenfiguren beschädigen. Haben Sie das Original-Packpapier nicht mehr, können Sie die Figuren alternativ auch in helles Seidenpapier oder Küchenrolle einwickeln. Besonders bruchgefährdete Teile, wie z.B. Hörner, Eselsohren oder Kamelbeine, können Sie extra nochmal umwickeln. Die ganz kleinen Tiere, wie Mäuse, Schnecken, Vögel etc. am besten separat in eine kleine Schachtel legen.

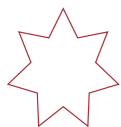
So verpackt, ist es möglich, die Figuren in einem Karton auch übereinander zu legen, wobei schwere Figuren nach unten kommen und die leichten darauf. Beachten Sie, dass in der Schachtel nach oben immer etwas Luft sein muss, damit die Figuren beim Schließen des Deckels nicht zusammengedrückt werden.

Bekleidete Figuren werden am besten einzeln in kleinen Schachteln aufbewahrt, damit die Kleidung nicht zerdrückt wird. Gerne auch ein Stück Mottenpapier oder Lavendelblüten dazulegen, damit der Stoff nicht von Schädlingen befallen wird.

Krippenzubehör ist nicht ganz so empfindlich wie Figuren. „Massive“ Gegenstände oder solche aus Metall benötigen kaum Schutz und können gemeinsam in eine kleine Tüte gepackt werden.

Auch Krippenelektrik kann im Regelfall zusammen in einer kleinen Tüte gelagert werden. Filigranes Zubehör, wie z.B. Besen, Rechen, etc. kann gemeinsam in etwas Packpapier oder Küchenrolle eingewickelt werden und ist so geschützt.

Besonders wichtig ist, dass Sie den Karton, in dem Sie die Krippenfiguren und das Zubehör lagern, groß und gut leserlich beschriften. Leider passiert es immer wieder, dass Schachteln mit Krippenfiguren oder Zubehör versehentlich weggeworfen werden, da sie nicht deutlich gekennzeichnet wurden. Dafür sind sie eindeutig zu schade.



Was gibt es sonst noch zu wissen?

Sollte eine Krippenfigur kaputt gegangen sein, ist beim Abbau der Krippe genau der richtige Zeitpunkt, diese zur Reparatur zu geben. So kann die Figur im Laufe des Jahres repariert werden und ist für das nächste Weihnachtsfest wieder einsatzbereit.

Auch wenn an der Elektrischen Beleuchtung wie Laterne oder Lagerfeuer etwas nicht mehr funktioniert, gleich reparieren oder nach Ersatz schauen, dann kann die nächste Krippensaison entspannt beginnen – bedenken Sie „Nach Weihnachten ist vor Weihnachten“.

Sollten Sie noch weitere Fragen oder einen Reparaturfall haben, können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.



Ihr Dürr Krippenteam



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag ganzjährig geschlossen

Verlängerte Öffnungszeiten Nov. bis 23. Dez.
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr durchgehend
Samstag 9 - 16 Uhr & Heiligabend 9 - 12 Uhr

Talweg 5 • 86978 Hohenfurch • Tel. 08861-3407
www.groedner-schnitzereien.de • www.duerr-krippen.de



Weihnachtsgrußwort



aus dem Oberallgäu

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

der Advent und die Weihnachtszeit sind eine gute Gelegenheit, Schnellebigkeit und Hektik beiseite zu schieben, durchzuatmen und sich zu besinnen. Der Jahreswechsel lädt dazu ein, über das Erreichte nachzudenken und den Blick nach vorn zu richten.

Wir leben in bewegten Zeiten. Krisen, Konflikte und Unsicherheiten begleiten uns täglich und wirken sich auch auf unseren Landkreis aus. Mit begrenzten Ressourcen müssen wir schwierige Entscheidungen treffen, um die Daseinsvorsorge bestmöglich zu erfüllen. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenhalten, miteinander reden und aufeinander hören.

2025 hat uns im Oberallgäu viele Aufgaben gestellt. Gemeinsam haben wir viel bewegt: von Entscheidungen für Schulen und Infrastruktur bis hin zu neuen Konzepten für bessere Mobilität. Wir haben in Geh- und Radwege investiert, Straßen und Brücken erhalten und Bahnübergänge beseitigt. Nicht alles lässt sich sofort finanzieren, wie die große ÖPNV-Konzeption, doch wir arbeiten weiter konstruktiv daran.

Ein großes Thema bleibt die Aufnahme und Integration von Menschen auf der Flucht. Zwar kommen weniger neu an, dennoch gilt es, die bereits hier lebenden Menschen gut unterzubringen und zu unterstützen. Brüderlichkeit und Menschlichkeit müssen das ganze Jahr gelebt werden.

Besonders bewegt mich das enorme Engagement vieler Ehrenamtlicher, die oft still im Hintergrund wirken. Ohne sie wäre unser Zusammenleben nicht denkbar.

Mein Dank gilt allen, die sich für unseren Landkreis einsetzen: Ehrenamtlichen, Unternehmen, Beschäftigten, Mitarbeitenden in Verwaltungen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 wünsche ich einen fairen Wahlkampf mit sachlichen Argumenten und den Wählerinnen und Wählern gut überlegte Entscheidungen zum Wohle unseres Landkreises.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind, und viele Momente der Freude. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich uns allen Mut, Zuversicht, Gesundheit und die Kraft, die Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Ihre Indra Baier-Müller Landrätin

Präsidentin der Euregio via salina





Weihnachtsglückwünsche aus *Kempten*

Sehr geehrte Damen und Herren,

im zurückliegenden Jahr konnte die Stadt Kempten (Allgäu) zwei außergewöhnliche Projekte erfolgreich abschließen und der Bürgerschaft übergeben.

Im Mai wurde das Kornhaus – unser historisches Veranstaltungshaus im Herzen der Stadt – nach mehrjähriger Sanierung und behutsamer Modernisierung mit einem Bürgerfest und einem Tag der offenen Tür wiedereröffnet. Das Interesse war überwältigend: Über 10.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das „neue alte“ Kornhaus zu erleben.



Mit großer Sorgfalt wurde das Gebäude seit 2019 instandgesetzt. Es ist gelungen, den besonderen Charakter des Hauses zu bewahren und ihm gleichzeitig eine zeitgemäße, vielfältige Nutzung zu ermöglichen. Heute erstrahlt das Kornhaus in neuem Glanz – und ist erneut das, was es seit Jahrzehnten war: ein Ort der Begegnung. Falls Sie das Kornhaus noch nicht besucht haben, lade ich Sie herzlich ein: Das vielfältige Veranstaltungsprogramm bietet für jede und jeden etwas.

Ein weiterer Meilenstein folgte mit Beginn des neuen Schuljahres: Die neu errichtete Grundschule am Aybühlweg im Kemptener Westen, gegenüber dem CamboMare, hat ihren Betrieb aufgenommen. Eine neue Schule entsteht nicht alle Tage – auch nicht für einen Oberbürgermeister. Der Neubau ist daher ein deutliches Bekenntnis zur Bedeutung der Bildung in unserer Stadt.

Mit der neuen Grundschule haben wir nicht nur ein modernes Gebäude geschaffen, sondern einen Ort, an dem Lernen, Gemeinschaft und Chancen wachsen können. Bildung ist für mich und den Kemptener Stadtrat von zentraler Bedeutung, denn sie ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Das zeigt sich auch an den vielen weiteren Schulprojekten, die wir derzeit voranbringen.

Trotz aller Herausforderungen unserer Zeit gelingt es uns in Kempten weiterhin, wichtige Vorhaben entschlossen anzugehen und umzusetzen. Das Kornhaus und die neue Grundschule stehen stellvertretend für viele Projekte, die unsere Stadt stärken und weiterentwickeln.

Mit diesem Rückenwind blicke ich zuversichtlich auf das kommende Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen positiven Jahresausklang, eine friedvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzlichst Ihr

Thomas Kiechle

Oberbürgermeister der Stadt Kempten (Allgäu)

STOFFE-UND KURZWAREN



Magnusstr. 34 · 87437 KEMPTEN

Tel.: 08 31/56 49 35 · Fax: 08 31/56 59 05

info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchgehend - Sa. 9-13 Uhr

Weihnachtsgrußwort



aus dem Ostallgäu

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 liegt bald hinter uns und ich hoffe sehr, es hatte für Sie auch viele gute Seiten und schöne Momente.

Ein wunderbares Jubiläum im südlichen Landkreis war der 25. Geburtstag des Festspielhauses Neuschwanstein im März. Das Festspielhaus hatte schwierige Zeiten, ist mittlerweile aber ein kultureller Leuchtturm in fantastischer Lage am See.

Im medizinischen Bereich hat es im südlichen Ostallgäu 2025 einige große Fortschritte gegeben. Im Oktober haben unsere Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren eine strategische Kooperation mit dem Klinikverbunde Allgäu geschlossen – ein echter Meilenstein, der sicherlich eine noch bessere Patientenversorgung ermöglicht.



Im Mai haben wir zudem das „Tele Alpine Project“ an den Start gebracht. Gemeinsam mit den Partnern der Medizinischen Universität Innsbruck und dem Universitätsklinikum Augsburg möchten unsere Kliniken die Nachversorgung von Herzinfarktpatienten in Grenzregionen verbessern und Teile dieser Nachsorge auch digital anbieten. Natürlich hat der Landkreis Ostallgäu auch 2025 die Infrastruktur im Süden optimiert: Bei Roßhaupten haben wir eine gefährliche Teilstrecke der OAL 1 mit einem umfangreichen Ausbau sicherer gemacht. Im Mai haben wir im Beisein von Umweltminister Thorsten Glauber in Pfronten „Dein Freiraum. Mein Lebensraum.“ eröffnet. Das ist ein Besucherlenkungsprojekt, das informiert, sensibilisiert und miteinander ins Gespräch bringt. Es hat das Ziel, naturverträgliche Erholung zu fördern und gleichzeitig ein Bewusstsein für die Bedürfnisse von Mensch, Tier und Landschaft zu schaffen.

Das waren einige erwähnenswerte Höhepunkte eines ereignisreichen Jahres. Ich bin überzeugt, dass wir damit und darüber hinaus wichtige Weichen für den Landkreis und die Grenzregion gestellt haben. Es liegt mir sehr am Herzen, die Region weiterzuentwickeln.

So wie das Jahr 2025 von uns allen Abschied nimmt, so darf auch ich im nächsten Mai Abschied vom Landratsamt und meinem Posten als Landrätin nehmen. Es war mir eine Ehre, Landrätin des wunderbaren Ostallgäus gewesen zu sein. Es waren erfüllte und ereignisreiche Jahre, in denen wir gemeinsam zahlreiche große (Migration, Corona-Pandemie) und kleine Herausforderungen meistern mussten. Es waren Jahre, in denen wir den Landkreis zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt und vorangebracht haben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Bleiben Sie gesund und positiv.

Ihre Landrätin

Maria Rita Zinnecker

Maria Rita Zinnecker



Weihnachtsglückwünsche aus *Füssen*



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Stadt,

das Jahr 2025 war für Füssen ereignisreich und richtungsweisend. Unsere Stadt hat sich sichtbar weiterentwickelt, wir haben zusammengehalten, Herausforderungen gemeistert und wichtige Zukunftsprojekte angestoßen. Ihr Engagement und Vertrauen haben dazu beigetragen, dass Füssen heute stark und lebendig dasteht.



Auch kulturell war 2025 ein beeindruckendes Jahr: Kaisersaal Konzerte, vielsaitig, Ausstellungen, Lesungen, die Festtage Alter Musik, das Stadtfest und der Adventsmarkt begeisterten viele. Besonders stolz sind wir auf die Verleihung des Titels Kneippheilbad, der Füssen als Ort von Gesundheit und Erholung auszeichnet. Ein Höhepunkt war die Stadtolympiade mit über 700 Teilnehmenden – ein starkes Zeichen für unseren Breitensport. Das Eisstadion und der Bundesstützpunkt wurden weiter modernisiert, über 10 Mio. Euro investiert und erhebliche Einsparungen erzielt.

Finanziell war 2025 ein Jahr der Konsolidierung. Dank Stabilisierungshilfen konnten wir Schulden abbauen, Investitionen tätigen und Projekte ohne neue Kredite umsetzen. Ordnung und Transparenz schaffen langfristige Sicherheit.

Unser Fokus lag auf Bildung, Betreuung und Infrastruktur: die Sanierung der Grund- und Mittelschule, Modernisierung von Liegenschaften, Spiel- und Freizeitanlagen sowie Wasser- und Verkehrsbereichen. Die digitale Verwaltung umfasst inzwischen 79 Amtsgänge, über 2.000 Anliegen gingen über den Mängelmelder ein. Auch touristisch haben wir investiert: Kneippheilbad, Forggensee-Schiffahrt, Minigolfanlage und zahlreiche Veranstaltungen zeigen die Attraktivität unserer Stadt.

Mit Zuversicht blicken wir auf 2026: Sanierung des Hauses Hopfensee, Generalsanierung der Feuerwehr, Neubau des ZOB, Fortführung der Schulsanierung sowie neue Kita und Lehrschwimmbecken werden Füssen nachhaltig stärken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, 2025 hat unsere Stadt geprägt und stabilisiert.
Ich danke Ihnen für Vertrauen und Zusammenhalt.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Start ins Jahr 2026.

Maximilian Eichstetter

Ihr Maximilian Eichstetter Bürgermeister der Stadt Füssen





Weihnachtsglückwünsche aus

Buching



Stille Zeit im Allgäuer Voralpenland: Eine Historische Winterreise durch Buching und Trauchgau

Fokus Buching – Vom Buchenwald zum Märchenschloss

Buching liegt auf der südlichen Seite des heutigen Gemeindegebiets, geografisch näher an der beeindruckenden Bergwelt und dem prominenten Hausberg, dem Buchenberg. Diese Lage hat Buching historisch geprägt: Es war stets ein Ort des Übergangs, des Waldes und der Höhen. Seinen Namen verdankt der Ort mutmaßlich den dichten Buchenwäldern, die ihn einst umgaben und für die lokale Holzwirtschaft von zentraler Bedeutung waren. Die Holzknechte und Köhler waren über Jahrhunderte prägend für die Kultur und den Alltag.

Historische Bedeutung

Buching fungierte nicht nur als wichtiger Umschlagplatz für Holz und Vieh, sondern war durch seine Nähe zu den königlichen Jagdgebieten und der späteren Errichtung der Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau immer eng mit der bayerischen Geschichte verbunden. Gerade unter einer dicken Schicht Winterweiß verwandelt sich die Region in das „Tor zu einem Märchenland“. Diese Verbindung zur Romantik und zur Sagenwelt verleiht der Vorweihnachtszeit hier eine besonders poetische Note.

Doch die Geschichte reicht noch tiefer: Schon im Mittelalter war Buching ein Ort, an dem Händler und Reisende Rast einlegten. Die Wege über die Berge waren beschwerlich, und so entwickelten sich Gasthöfe und einfache Herbergen, die den Menschen Schutz boten. Mit der Zeit entstand eine Kultur der Gastfreundschaft, die bis heute spürbar ist. Auch die Nähe zu den alten Handelswegen Richtung Tirol und Oberbayern verlieh dem Ort eine besondere Bedeutung.

Brauchtum und Einkehr in der Adventszeit

Die Traditionen in Buching sind tief von der bergigen Umgebung und dem Wechsel der Jahreszeiten durchdrungen. Nach dem Altsommer und der späten Ernte stand die Winterzeit im Zeichen der Einkehr, der Besinnung und des Schutzes vor der rauen Natur.

In den Stuben von Buching lebten die alten Handwerkskünste auf. Das Schnitzen von Krippenfiguren – oft detailreiche Abbilder der lokalen Berglandschaft und ihrer Bewohner – war ein wichtiger Bestandteil der Adventszeit.

Ebenso wichtig waren das Spinnen und das gemeinschaftliche Erzählen von Sagen und Legenden, um die langen, dunklen Abende zu überbrücken.

Bläsergruppen und Sänger zogen von Haus zu Haus, um mit adventlichen Liedern die Gemeinschaft zu stärken. Diese musikalische Einkehr war nicht nur Unterhaltung, sondern auch Ausdruck des Glaubens und der Hoffnung.

Das Fest des Lichtes, das zu Weihnachten gefeiert wird, symbolisiert den Sieg über die Dunkelheit und die Kälte. Der stille Blick von Buching auf die verschneiten Hänge lädt zur tiefen Dankbarkeit für das Überstandene und zur Hoffnung ein.

So wird Buching in der Winterzeit zu einem Ort, an dem Geschichte,

Natur und Brauchtum eine einzigartige Symbiose eingehen.





Ein Hauch von Zimt,
 ein Klang von Glocken
 Weihnachten ist da
 um das Herz
 zu umarmen.



Fröhliche Weihnachten und
 alles Gute im neuen Jahr!

SCHICHTLBAU
INGENIEURBÜRO – BAUUNTERNEHMEN – HOLZBAU – ZIMMEREI

Schulweg 11 | 87642 Halblech-Buching | Tel. (08368) 9142330
 Fax (08368) 9142331 | E-Mail: Schichtl-Bau@t-online.de

<p>GALERIE Lerchenmüller</p> <p>Forgenseestraße 3 87642 Halblech - Buching Telefon: 083 68 / 295</p> <p>kontakt@galerielerchenmueller.de www.galerielerchenmueller.de</p>	<p>Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!</p>	<p>Lerchenmüller</p> <p>Bau- und Kunstspenglerei Heizungsbau und Installationsbetrieb</p> <p>Forgenseestraße 3 87642 Buching Telefon: 08368/295 kontakt@galerielerchenmueller.de</p>
---	---	--

<p>Wir wünschen besinnliche Tage und alles Gute für das neue Jahr.</p>	<p>1a autoservice</p> <p>Gschwill</p> <p>Mühlfeld 8 • 87642 Halblech-Buching Tel. 0 83 68-500 • info@auto-gschwill.de www.auto-gschwill.de</p> <p>Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.</p>
--	--



Weihnachtsglückwünsche aus

Halblech

Halblech und Trauchgau – Wo der Fluss die Gemeinschaft schmiedet

Trauchgau und Halblech: Eine Geschichte des Zusammenwachsens

Trauchgau, der zweite große Ortsteil der Gemeinde Halblech, liegt zentral in der Ebene und ist eng mit dem Wasser verbunden. Der Fluss Halblech und seine Nebenarme prägten das Leben in den feuchteren „Gauen“. Als einer der ältesten Siedlungsorte der Region steht Trauchgau für eine lange bäuerliche Tradition. Der Name könnte sich vom „Tragen“ oder „Trachten“ von Holz ableiten – ein Hinweis auf den Fleiß der Vorfahren. Früh nutzten die Menschen die Kraft des Wassers für Flößerei, Mühlen und Bewässerung, was eine frühe Form von Gemeinschaft und Organisation erforderte.

Die Entstehung von Halblech

Am 1. Januar 1976 vereinigten sich die historisch gewachsenen Gemeinden Buching und Trauchgau freiwillig zur neuen Gemeinde Halblech. Die Namenswahl war bewusst gewählt: Der Fluss Halblech, der beide Ortsteile durchzieht, wurde zum verbindenden Symbol. Er steht für die gemeinsame Abhängigkeit von der Natur und für die Lebensader der Region.

Heute ist Halblech die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Ostallgäu. Neben der Landwirtschaft prägen Tourismus und Handwerk das Leben. Die Nähe zu den Ammergauer Alpen macht die Region attraktiv für Winterwanderungen und Skitouren. Auch kirchliche Traditionen wie Prozessionen, Adventsandachten und die Pflege der Vereine fanden in der Fusion eine neue gemeinsame Heimat.

Der Geist des Miteinanders in der Weihnachtszeit

Besonders zur Weihnachtszeit wird der Gemeinschaftsgeist spürbar. Die Halblecher Waldweihnacht, fernab von kommerziellem Glanz, lädt tief im Wald zum Innehalten ein. Sie erinnert daran, dass wahre Stärke im Miteinander und in der Verwurzelung in der Heimat liegt. Die stillen Wanderwege und Loipen rund um Buching und Trauchgau bieten Raum zum Kraftschöpfen. Der Wunsch nach Frieden und Zusammenhalt wird hier nicht nur ausgesprochen, sondern gelebt – in Gemeinschaft, Brauchtum und im respektvollen Umgang mit der Natur.

So ist Halblech heute mehr als die Summe seiner Ortsteile:

Es ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Geschichte,

Natur und menschliches Miteinander eine Region

prägen und ihr einen unverwechselbaren

Charakter verleihen.



Das Team der
Energieversorgung
Buching-Trauchgau GmbH
wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles
neues Jahr 2026!

**Energieversorgung
Buching-Trauchgau GmbH**
Lechbrucker Strasse 4
87642 Halblech
Telefon: +49-8368-9280
info@ebt-halblech.de
www.ebt-halblech.de



valairion

Wir wünschen gesunde Weihnachten

**Luftreinhaltung
nach dem Prinzip
der Natur**



valairion ONE

Als portabler Negativionen-Erzeuger sorgt valairion ONE dafür, dass Ihre körpernahe Atemluft biologisch aufbereitet wird und Sie überall und jeder Zeit Frischluft genießen können. Die Wirkungsweise des Anhängers basiert dabei auf dem Luftreinigungsprinzip unserer Probox und Ionisatoren: Durch die erzeugten negativen Ionen werden Schadstoffe auf natürlichem Weg entfernt und die Luft in Ihrem nahen Umfeld gereinigt.



**JETZT
UNVERBINDLICH
BERATEN
LASSEN**



Tel 49 (0) 8368 91018-0
cvt@cv-technology.com

Mehr Infos und weitere Produkte

www.valairion.de



★★★★★
**GESUNDE
RAUMLUFT
OHNE VIREN!**

**BESTÄTIGT DURCH
PRÜFLABOR HYCGEN**

IN DER LUFT ZU 99,9 % VIREN-ABBAU DIREKT
IN DER LUFT ZU 99,9 % VIREN-ABBAU DIREKT
IN DER LUFT ZU 99,9 % VIREN-ABBAU DIREKT



Jetzt kaufen

Weihnachtsgrußwort



aus dem *Cusserfern*

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtgemeinde Reutte blickt wieder auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr zurück. Einer der Höhepunkte dabei war die feierliche Eröffnung und interreligiöse Segnung des neuen Klostersgartens am Pfingstmontag. Nachdem sich die Franziskaner aus Reutte zurückgezogen hatten, konnte die Stadtgemeinde einen großen Teil des einzigartigen Gartens mitten im Zentrum erwerben und in weiterer Folge neugestalten. Nun laden Bauerngarten, Kräutergarten, Duftgarten, Rosengarten und Naschgarten zum Verweilen ein. Die Schülerinnen und Schüler der nahegelegenen Grundschule gestalten im Rahmen des Unterrichts die Frühbeete und bekommen dadurch einen ganz besonderen Bezug zur Natur.



Große Investitionsvorhaben in Reutte betreffen unsere Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. Der erste Bau der Grundschule Reutte stammt aus der Zeit Ende des 19. Jahrhunderts. In den 1960er Jahren erfuhr die Schule eine größere Erweiterung. Der Zahn der Zeit hat an dem Gebäude ordentlich genagt, sodass nun eine umfassende Kernsanierung und Ergänzung anstehen. Im Herbst dieses Jahres konnten wir den Architektenwettbewerb starten. Die erste Bauphase beginnt voraussichtlich im Sommer 2027 und ist mit rund 16 Millionen Euro veranschlagt.

Große Fortschritte konnten wir bei der Sanierung der Mittelschule Königsweg erreichen. Dieses Projekt wird uns noch ein, zwei Jahre beschäftigen. Das Gesamtvolumen liegt hier bei 5 Millionen Euro. Im kommenden Jahr steht die Sanierung des Josefshaus an. Diese wichtige, von den Barmherzigen Schwestern übernommene Kinderbetreuungseinrichtung mit Hort und Krippe wird um eine Kindergarten- und Kinderkrippengruppe sowie um einen großen Bewegungsraum erweitert.

Einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Daseinsvorsorge bildete auch der Ausbau unseres Seniorenzentrums Haus zum guten Hirten um 26 Pflegeplätze. Rund 7 Millionen Euro flossen in dieses Projekt. Am 24. Mai konnten wir den Zubau mit einer großen Feier in Betrieb nehmen. Bis Jahresende 2025 werden die zusätzlichen Pflegeplätze belegt sein. Gleichzeitig bekam diese Einrichtung eine neue Küche, über die wir auch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen mit einem gesunden Essen versorgen.

2025 war auch Jahr der Jubiläen. Unser Museumsverein, der die Stadtbücherei und das Museum im Grünen Haus betreibt, feierte am 6. November sein 50-jähriges Bestehen. Beim Galerieverein war es bereits im Sommer soweit. Auch dieser Verein, der im Auftrag der Stadtgemeinde die ZeillerGalerie bespielt, kann auf eine 50-jährige Geschichte zurückblicken.

Ein 20-jähriges Jubiläum gab es beim Klavier- und Jazzinstitut von Andreas Kopeinig zu feiern. All diese Einrichtungen leisten für die Stadtgemeinde Reutte eine äußerst wertvolle Kulturarbeit. Es gebührt den Betreibern großer Dank und allergrößte Wertschätzung.

Die Stadtgemeinde Reutte hatte 2025 die Ehre, Via Claudia Ort des Jahres zu sein. Die alte Römerstraße Via Claudia Augusta führt von Donauwörth bis zur Adria und verbindet auch heute noch Regionen und Gemeinden entlang der historischen Route. Mit zahlreichen Veranstaltungen erweckten wir die Geschichte der alten Römer wieder zum Leben.

Seit 14. November herrscht in unserer Stadt wieder großes Schlittschuhfieber. Mit über 2000m² Eisfläche ist „Reutte on Ice“ der größte Schlittschuhpark in Westösterreich. Und auf der Burgruine Ehrenberg sorgt wieder der Lichterpark LUMAGICA Reutte für unvergessliche Momente.

Ich freue mich auf viele Besucher*innen aus dem Allgäu und wünsche im Namen des gesamten Gemeinderats allen Leser*innen des Rundblicks Allgäu Außerfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Günter Salchner
Bürgermeister Stadtgemeinde Reutte

★ Frohe Weihnachten, ★
 viel Glück, Gesundheit und
 Erfolg im neuen Jahr!



★ Brautmoden
 Christine
 HOCHZEITS- & FESTMODE
 ★

Obermarkt 14 · 6600 Reutte
 ★ Tel.: +43 664 733 126 89 ★
 brautmoden-christine@gmx.at
 www.brautmoden-christine.at
 Bitte um Terminvereinbarung!

Wir wünschen
 unseren Kunden,
 Freunden
 und Bekannten
 fröhliche Weihnachten
 und ein
 gesundes erfolgreiches
 neues Jahr!



- sämtliche Karosseriearbeiten
- Rahmen - Richtbankarbeiten
- kompletter Unfallservice
- Schadensabwicklung
- Scheiben-, Glasreparatur und Ersatz
- Lackierarbeiten
- Hagelschadenreparatur

Christian Rofner
 Stegen 5 • A - 6682 Vils
 Tel. +43 (0) 56 77-5 30 40
 Fax +43 (0) 56 77-5 31 20
 Mobil +43 (0) 676-4214684
 e-mail: cr-ausbeultechnik@web.de

★ Möge das Licht
 der Weihnacht Ihr Herz wärmen,
 i

★ Ihre Tage mit Frieden füllen und Ihnen
 jene stillen Wunder schenken,
 i

★ die man nicht kaufen kann
 sondern nur fühlen.
 ★



Wir bedanken uns bei unseren Kunden,
 wünschen ein schönes Weihnachtsfest
 und alles Gute für 2026



Gewerbegebiet 8
 6604 Höfen
 Tel. 05672/66111
 www.autohaus-wolf.at



Tank- und
 Waschgutscheine

...das etwas andere Geschenk
 zu Weihnachten!

autohof huter GmbH
 www.autohof-huter.com

Das Autohof Huter Team wünscht
 frohe Weihnachten
 und eine gute Fahrt ins Neue Jahr!



Hanke Brothers Fotocredit: Theresa Pewal

Im Bann von

Märchenmelodien und tanzbaren Tönen



Über die Plansee Konzerte

Die Plansee Konzerte werden organisiert, veranstaltet und finanziert von der Plansee Group mit Hauptsitz in Reutte. Sie wurden 1975 von Hilde und Walter Schwarzkopf – Sohn des Unternehmensgründers mit seiner Frau – ins Leben gerufen, um hochkarätige Musikerinnen und Musiker sowie aufstrebende Talente ins idyllische Außerfern zu bringen.

Seitdem bieten die Plansee Konzerte ein vielfältiges Programm mit Schwerpunkt klassischer Musik. Dabei verschwimmen gelegentlich die Grenzen zu benachbarten und ähnlich anspruchsvollen Genres wie Tango und Volksmusik, symphonische Blasmusik, sowie Pop. Anspruch der Konzertreihe ist stets, ein einzigartiges Musikerlebnis für ein breites Publikum zu schaffen – auf dem Niveau europäischer Kulturmetropolen wie Wien oder München.

Der Walter-Schwarzkopf-Konzertsaal, tagsüber Kantine für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verwandelt sich abends in einen Konzertsaal mit unvergleichlicher Akustik und Atmosphäre.

Weitere Informationen zu den Plansee Konzerten und dem aktuellen Programm finden Sie auf unserer Website: www.plansee-konzerte.at

Plansee Konzerte Saison 2026



Die regionale Konzerttradition schreibt ihr nächstes Kapitel: Seit über 50 Jahren prägen die Plansee Konzerte den kulturellen Kalender der Region Ausserfern-Allgäu. Die neue Saison verspricht neu interpretierte Kindheitsmelodien zur Weihnachtszeit, mitreißende Tangorhythmen sowie musikalische Familienverbünde.

Zum heimeligen Auftakt zwei Tage vor Heiligabend lädt

am 22. Dezember um 20 Uhr der international gefeierte **Pianist Martin Stadtfeld** zu „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ in den Konzertsaal.

Mit vertrauten Festtagsmelodien wie *Es wird scho glei dumpa*, *Alle Jahre wieder*, *White Christmas* oder *Let it snow* entfaltet er eine Klanglandschaft zwischen Nostalgie und Neuinterpretation. *Wie schön leuchtet der Morgenstern* wird zu *Morning Star*, Mozarts *Morgen kommt der Weihnachtsmann* erhält fantasievolle Variationen – ein musikalisches Geschenk aus dem Hause Stadtfeld.

Festlich startet das neue Jahr **am 2. Januar 2026 um 20 Uhr** mit dem beliebten Neujahrskonzert des **Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck** unter dem Motto „Märchenhaft ins neue Jahr“.

Der Blumenwalzer aus Tschaikowskys Nussknacker erfüllt den Konzertsaal mit glanzvoller Ballatmosphäre, Rossinis Ouvertüre zu *La Cenerentola* beschwört Aschenputtel klangvoll

herauf. Der neue Chefdirigent Ainars Rubikis bringt zudem schwungvolle Klänge des „Walzerkönigs“ Johann Strauß Sohn und des „letzten Operettenkönigs“ Franz Lehár mit. Dieser Abend ist der perfekte Auftakt für ein Jahr voller Esprit und Eleganz.

Im Walter-Schwarzkopf-Saal gastieren

am 26. März um 20 Uhr zwei Ausnahmekünstler: **Kai Schumacher (am Klavier) und Benedikt Kloeckner (am Violoncello)** präsentieren sich ihrem klanghungrigen Publikum im Frühling als „Zwei Brüder im Klangkosmos“.

Im Zentrum ihres Programms steht ein Werk voller mystischer Kraft: Arvo Pärts (ein berühmter estnischer Komponist mit österreichischem Pass) ikonisches *Fratres*. Darüber hinaus entfalten die beiden Musiker und „Brüder im Geiste“ mit Kompositionen von Philip Glass, Christopher Cerrone sowie Valentin Silvestrov in schillernd-sphärische Klangwelten.

„Tango, wie er tanzt und lebt“ erleben Konzertbesucherinnen und -besucher **am 23. September um 20 Uhr** in Reutte.

Hyperion Ensemble

und Tango sind beinahe Synonyme. Denn kein Tango-Festival in Europa kann auf diese Künstlergruppe verzichten, die mit ihrem umfassenden Repertoire von traditionellem bis zeitgenössischem Tango begeistert – auch mit vielen feurigen, dramatischen Werken Astor Piazzollas. Und wenn dann die beiden Tanzpaare auf der Bühne ihre ästhetische Kunst aufs Parkett bringen, verwandelt sich der historische Walter-Schwarzkopf-Saal endgültig in eine pulsierende Tangobar.

Den energetischen Abschluss der Konzertsaison feiern die

Hanke Brothers **am 22. Oktober um 20 Uhr** mit ihrem „Fest der wilden Töne“.

Vier Brüder, vier Instrumente, eine dynamische und energetische Mischung: David (Blockflöten), Lukas (Viola), Jonathan (Klavier, Melodika, Cajon) und Fabian (Tuba, Violine) wirbeln frech, witzig und virtuos durch die Musikgeschichte. Ihr Auftritt ist ein Feuerwerk aus Spielfreude, Passion und musikalischer Neugier.

Sie präsentieren ihrem Publikum ein Saisonfinale, das dem Begriff „Performance“ im besten Sinne gerecht wird.

Der Kartenverkauf erfolgt online über www.plansee-konzerte.at oder persönlich im Tourismusbüro Reutte. Restkarten erhalten Sie jeweils an der Abendkasse.



Merry Christmas & a Happy New Year

Wir wünschen allen Geschäftspartnern und Mitarbeitern schöne Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

PLANSEE
one strong group

IMPRESSUM

ALLGÄU RUNDBLICK

Herausgeber:

Allgäu Verlag Media

Mayhalde 6

87452 Altusried

Telefon 08373/9353391

E-Mail: info@derallgaeuverlag.de

Web: www.derallgaeuverlag.de



Verantwortlich:

Dipl.-Ing. Christoph Bode

Verteilung: Abonnement & Haushaltsverteilung

Auslagestellen: Kempten, Oberallgäu, Ostallgäu, Westallgäu, Unterallgäu, Außerfern

Redaktion: Christoph Bode

Quellen: Brockhaus, Wikipedia, LifePR, diverse Pressetexte, Wirths PR

Titelbild: KI

Fotos: Allgäu Verlag Media, VAV, pixelio, Pressefotos, fotolia, pixeller, pixabay, Archiv

Anzeigenverkauf:

Allgäu Verlag Media

Leitung: Roswitha Kober

Medienberater:

verantwortlich Christoph Bode

Anzeigengestaltung:

Allgäu Verlag Media

Anzeigen, Texte und Bilder:

© Der Allgäuverlag

Gestaltung: Allgäu Verlag

Titelbild: Pixabay

Quellenangaben:

Sonstige und Hintergrund Bilder:

Allgäu Verlag Media, VAV, pixelio, Pressefotos, fotolia, pixeller, pixabay, Archiv

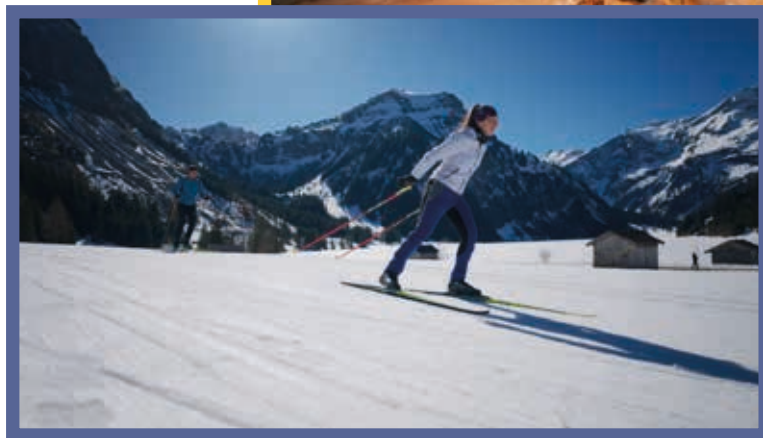
**Ausgabe 137 Dez.25 Jan.26
zum Zeitungsdownload**



© Alle Texte, Inhalte, Bilder und Anzeigen sind Eigentum des Allgäu Verlag Media und dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung verwendet werden.

WINTEROPENING

IM TANNHEIMER TAL



Ein Wochenende voller Erlebnisse

Wenn das Tannheimer Tal in sein erstes Winterweiß getaucht wird, beginnt ein Wochenende, das alle Sinne weckt. Körper und Geist finden neue Energie bei Yoga, Atem- und Achtsamkeitsmomenten oder der Wim-Hof-Methode, während nebenan kreative Hände beim Töpfern oder Skistockbau kleine Kunstwerke erschaffen. Kinder tauchen in und um das Kinderparadies in ihre eigene Winterwelt ein – mit Schminken, Basteln, Zumba, Rodeln und ersten Skischritten.

Rund um die Winteropening Expo entsteht ein lebendiger Treffpunkt: Marken stellen Neuheiten vor, es wird probiert, gestaunt – und bei der Tombola warten hochwertige Preise und kleine Überraschungen auf glückliche Gewinner.

Überall im Tal wird ausprobiert, getestet und entdeckt: Ski, Snowboard, Spikes, Schneeschuhe oder Telemarkausrüstung stehen beim großen Festival bereit. Geführte Touren und Winterwanderungen lassen die Berge stiller, intensiver und nah spürbar werden. Langläufer freuen sich über Schnupperkurse, Technik-Tipps, Wachs-vorträge.

Abends erstrahlt das Tal im Licht der Fackeln. Wanderungen führen zu Gipfeln, an den See oder zu Feuerstelle & Alpakas und schenken Augenblicke, die man so schnell nicht vergisst. Gleichzeitig duften die Christkindlmärkte nach Punsch, Gewürzen und frischem Gebäck – liebevoll geschmückte Hütten, Handwerkskunst und Lichterglanz machen den Winter hier greifbar und heimelig.

Kulinarik, Musik und gute Gespräche begleiten das Wochenende, ob beim Dine Around, bei gemütlicher Live-Musik oder bei lässigen Partys auf der Sonnenalm und in Tante Emma. So verbindet das Winteropening sportliche Neugier, Genuss und kleine Auszeiten zu einem Erlebnis, das Lust auf eine ganze Wintersaison macht – warm, lebendig und wunderschön winterlich.

Alle Infos: www.tannheimertal.com/winteropening

Bilder: <https://www.swisstransfer.com/d/8a3d63c8-98a2-4dfd-8e5a-3cd6802381d0>

TANN
HEIMER
TAL*

Winter- opening 12. bis 14. Dezember 2025

Int. Ballonfestival
vom 11. bis 31. Januar 2026

Wenn das Tannheimer Tal seine Wintersaison eröffnet, wird das ganze Tal zur Bühne: Vom 12. bis 14. Dezember 2025 feiern die Orte gemeinsam mit den Bergbahnen ein abwechslungsreiches Winteropening. Familien, Sportbegeisterte und Genießer:innen finden hier gleichermaßen ihr Highlight. Kostenlose Shuttlebusse verbinden die Veranstaltungsorte – so wird das Wochenende zu einem Erlebnisparcours durch das ganze Tal.

Foto: Wolfgang Ehn

www.tannheimertal.com/winteropening

Vorläufiges Programm. Änderungen vorbehalten.



DER (Enzens) BERG RUFT!



Fachklinik
Enzensberg



KLINGELN SIE
DURCH

RUFEN SIE ZURÜCK.

Und werden Sie Teil
unseres Teams.



Tel. 08362 12-1052

www.fachklinik-enzensberg.de